



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Öffentliche Materialien zur 3. Sitzung des Studierendenrats der Amtszeit 2018/19

am Dienstag, den 13. November 2018 18:15 Uhr im Seminarraum 208, Carl-Zeiss-Straße 3

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 1	Berichte	18:15–18:35 Uhr
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18:35–18:45 Uhr
TOP 3	Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands ** (Wahlvorstand)	18:45–19:15 Uhr
TOP 4	Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent*innen ** (Wahlvorstand)	19:15–19:30 Uhr
TOP 5	Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts ** (Wahlvorstand)	19:30–19:45 Uhr
TOP 6	1. Lesung und Diskussion: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2 (Scania Steger)	19:45–20:05 Uhr
TOP 7	Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheit (<i>nicht öffentlich</i>) ** (Vorstand)	20:05–20:35 Uhr
TOP 8	Diskussion und Beschluss: Änderung der Ausschreibung Chefredaktion Akrützel (Vorstand)	20:35–20:55 Uhr
TOP 9	Diskussion und Beschluss: Akrützel Chefredaktion (Akrützel)	20:55–21:55 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Benennung EAH Beauftragter (Vorstand)	21:55–22:05 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Neubenennung Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)	22:05–22:20 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Benennung Vertretung Mensaausschuss (Vorstand)	22:20–22:30 Uhr
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand (Vorstand)	22:30–22:45 Uhr
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Wahlvorstand (Wahlvorstand)	22:45–22:55 Uhr
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Anfrage auf Unterstützung der Aktion „üdkurve bleibt!“ (Vorstand)	22:55–23:10 Uhr
TOP 16	Sonstiges	23:10–23:20 Uhr

*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

**Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Da die Sitzungsdauer auf maximal sechs Stunden mit der einmaligen Möglichkeit der Verlängerung um höchstens eine Stunde begrenzt ist, ist die Behandlung einiger Tagesordnungspunkte unwahrscheinlich. Da die Behandlung aber bei schnellerem Fortgang der Sitzung nicht ausgeschlossen werden soll, sind diese auf die Tagesordnung aufgenommen worden.

TOP 3 Wahl des Vorstandes

Diskussion und Wahl Wahlvorstand

Wahl des Vorstands:

Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.

TOP 4 Bestätigung der Referent*innen **]

Diskussion und Beschluss Wahlvorstand

Bestätigung der Referent*innen:

Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt. Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden. Im Folgenden sind die Referate mit ihren Aufgabenbereichen sowie Referent*innen in der Reihenfolge der Nennung in der Geschäftsordnung aufgeführt

Beschreibung der Referate

Referat für Interkulturellen Austausch – Int.Ro:

Aufgabenbereich: Ist die Anlaufstelle für ausländische Studierende bei Fragen zum Studium, Behördengängen, aber auch im außeruniversitären Bereich. Der Integration der ausländischen Studierenden wird besondere Bedeutung beigemessen. Eine ausgeprägte Kooperation besteht mit den Referaten für Menschenrechte, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit.

Referatskoordination:

- Jessica Huynh
- Johannes Lehnen
- Franziska Volk

Referat für Informationstechnologie:

Aufgabenbereich: Das Referat für Informationstechnologie bemüht sich um Optimierungen und Verbesserungen der IT an der FSU Jena um für Studierende eine möglichst optimale Arbeitsumgebung zu schaffen und zu erhalten. Es unterstützt OpenSource-Projekte von studentischem Interesse und bemüht sich hinsichtlich der Aufklärung zu Open- und Libre-Source und dessen Verbreitung. Außerdem unterstützt es die Aufklärung zu aktuellen bzw. relevanten technischen Entwicklungen insbesondere im Bereich der IT-Sicherheit (was sowohl Gefahren durch Schwachstellen, als auch unsichere Kommunikation betrifft) und im Bereich der Technik und Software. Dabei setzt es sich für Verschlüsselung in der Kommunikation ein.

Referatskoordination:

- Johannes Strutzek
- N.N.

Referat für Soziales:

Aufgabenbereich: Das Referat setzt sich für die sozialen und sozialpolitischen Belange der Studierenden ein. Schwerpunkte der Arbeit sind: Wohnen, die Stadt als sozialer Raum, Semesterbeiträge und Semestertickets, Beratungsangebote und die Finanzierung des Studiums einschließlich Sozialleistungen (z.B. BAföG, WoGG, SGB II und XII, Stipendien), Sozialgesetzgebung, gesundheitliche Belange. Es strebt in Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften und Personalvertretungen eine Interessensvertretung und einen Tarifvertrag für studentische Beschäftigte an Hochschulen an. Die Themenbereiche Studieren mit Kind, die Belange chronisch erkrankter und anders befähigter Studierender, Nachteilsausgleich, Teilzeitstudium, Hochschulzulassung und Studiengebühren werden kooperativ mit den anderen Referaten bearbeitet.

Referatskoordination:

- Marcel Eilenstein
- Hatto Frydryszek

Referat für studierende Eltern:

Referatskoordination:

- Franziska Lucke
- N.N.

*Die Referent*innen werden je namentlich Referat abgestimmt*

Beschlusstext:

1. Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro
2. Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Informationstechnologie
3. Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für Soziales
4. Der StuRa bestätigt die Referent*innen des Referats für studierende Eltern

TOP 5 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts **

Diskussion und Beschluss

Antragstext:

Gemäß § 8 Absatz 1 Nr. 10 der Satzung ist der Studierendenrat verpflichtet, bis zum 30. Juni einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung seiner übrigen Aufgaben nach § 8 der Satzung im vergangenen Jahr vorzulegen. Hierzu benennt der Studierendenrat auf seiner konstituierenden Sitzung eine Person, die die Erstellung dieses Berichtes koordiniert und ihn letztlich fertigstellt. Die konkrete Ausgestaltung dieses Berichtes kann variieren. Bisher wurden Berichte aus Tätigkeitsberichten der einzelnen Struktureinheiten des Studierendenrates erstellt, aber auch eine Aufbereitung der Beschlüsse des Gremiums wäre möglich. Die konkrete Ausgestaltung kann also von der verantwortlichen Person im Rahmen der Satzung bestimmt werden.

Es sind bis jetzt keine Bewerbungen oder Vorschläge zur Koordination des Tätigkeitsberichts eingegangen. Bewerbungen und Vorschläge auf der Sitzung sind zulässig.

Bewerber*innen:

- Marcel Horstmann

Beschlusstext:

Der StuRa benennt Marcel Horstmann als Koordinator für den Tätigkeitsbericht.

TOP 6 Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2

1. Lesung und Diskussion Scania Steger

Antragstext:

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung

der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine Batzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen."Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

Beschlusstext:

Ersetzte §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

TOP 7 Personalangelegenheit *nicht öffentlich*

Diskussion und Beschluss Wahlvorstand

Dieser TOP ist nicht öffentlich!

TOP 8 Änderung der Ausschreibung Chefredaktion Akrützel

Diskussion und Beschluss Vorstand

Antragstext:

Auf Empfehlung des Rechtsamt sollten alle Ausschreibungen des Studierendenrats für Anstellungen überarbeitet werden. Insbesondere sollen Anforderungen und verlangte Qualifikationen in der Ausschreibung enthalten sein. Dies erleichtert das Bewerbungsverfahren. Da die Chefredaktion Akrützel die einzige derzeit anstehende Ausschreibung ist, fangen wir die Überarbeitung mit dieser an.

Beschlusstext:

Der StuRa beschließt folgenden Ausschreibungstext (die Daten werden je nach Ausschreibung angepasst, das Gehalt wird nach aktuellen Kenntnisstand angegeben):

Der StuRa braucht Verstärkung.

Wir suchen eine*n neue*n

Chefredakteur*in für das Akrützel.

Zu deinen Aufgaben gehören unter anderem

- die Heftplanung
- die Themenfindung
- die Leitung der Redaktionssitzungen
- die Betreuung und Akquise von Anzeigenkunden
- die Zusammenarbeit mit Redaktionsmitgliedern
- das Layout der Ausgaben und das Verteilen der Ausgaben

Dafür erhältst du zwei Freisemester und die breite Unterstützung der Redaktion sowie Unmengen an Erfahrung im journalistischen, organisatorischen und gestalterischen Bereich!

Das solltest du mitbringen: - Grundlegende Kenntnisse über den Studierendenrat und Grundkenntnisse der Ordnungen des Studierendenrats - Erste Erfahrungen bzw. Kenntnisse über Gremienarbeit - Gute Kenntnisse des Pressekodex - Erste Erfahrungen mit redaktioneller Arbeit - Erste Erfahrungen in Tätigkeiten, die eine hohes Maß an selbstständigem Arbeiten und an Selbstorganisation erfordern

Das Bewerbungsverfahren besteht aus einem Redaktionsaufgabentest, einem Vorstellungsgespräch vor der Redaktion und eine Wahl durch den Studierendenrat. Die Stelle wird mit 845,00 Euro brutto im Monat vergütet und läuft bis zum 30.09.2019. Die Einstellung erfolgt so bald wie organisatorisch möglich, frühestens jedoch ab 12.12.2018. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und

entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

Um den Frauenanteil unter uns zu erhöhen, sind insbesondere Frauen angesprochen sich zu bewerben.

Deine Bewerbung (Leseproben, Motivationsschreiben und Lebenslauf) bitte bis zum 05.12.2018 bevorzugt per Mail an bewerbung@stura.uni-jena.de oder per Post an Studierendenrat der FSU Jena, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena (Poststempel gilt bis einschließlich 04.12.2018) senden oder in unseren Briefkasten bis 05.12.2018 um 13 Uhr werfen.

TOP 9 Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS **

Diskussion und Beschluss Wahlvorstand

Antragstext:

Liebe Sturamitglieder,

hiermit stellen wir den Antrag, den Beschluss zur Nichtausschreibung der offenen Chefredaktionsstelle aufzuheben (Beschluss auf der Sitzung am 30.10.2018) und gleichzeitig den Posten zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu auszuschreiben. Weiterhin möchten wir zum Übergang drei Personen benennen, die die Aufgaben in der Chefredaktion ab dato zur Einsetzung eines neuen Chefredakteurs übernehmen und dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 Euro (Anlehnung an die reguläre aktuelle Bezahlung der Stelle) im Monat erhalten.

Sie sollen gemeinschaftlich die Funktionen des Chefredakteurs sowie die Verantwortung im Sinne des Presserechts übernehmen.

Beschlusstext:

Der StuRa hebt den Beschluss "TOP Diskussion und Beschluss: "weitere Herausgabe des Akrützel" der Sitzung vom 30.10.2018 auf. Die Stelle des Chefredakteurs wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeschrieben.

Bis zum 11. Dezember 2018 übernehmen drei Personen die gemeinschaftlich Aufgabe des Chefredakteurs. Hierzu werden drei Personen aus folgenden benannt: Robert Grune, Undine von Lucadou, Martin Emberger, Isabella Weigand und Annika Nagel.

Die drei benannten Personen erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 Euro.

Viele Grüße

Julian Hoffmann, Robert Grune, Undine von Lucadou, Martin Emberger, Isabella Weigand, Annika Nagel

Beschlusstext:

Der StuRa hebt den Beschluss "TOP Diskussion und Beschluss: "weitere Herausgabe des Akrützel" der Sitzung vom 30.10.2018 auf.

Die Stelle des Chefredakteurs wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeschrieben.

Bis zum 11. Dezember 2018 übernehmen drei Personen die gemeinschaftlich Aufgabe des Chefredakteurs. Hierzu werden drei Personen aus folgenden benannt: Robert Grune, Undine von Lucadou, Martin Emberger, Isabella Weigand und Annika Nagel.

Die drei benannten Personen erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 Euro.

TOP 10 Benennung EAH Beauftragter

Diskussion und Beschluss Vorstand

Antragstext:

Lieber Wahlvorstand,

nach der Bitte der letzten Sitzung, wäre es wohl klug, den TOP "Benennung EAH Beauftragter" auf die nächste TO zu setzen.

Ich danke euch.

Viele Grüße Marcus

Beschlusstext:

Der StuRa benennt _____ zum EAH Beauftragten des StuRa der FSU Jena.

TOP 11 Benennung gemeinsamer Ausschuss

Diskussion und Wahl Vorstand

Wahl der/des Kassenbeauftragten:

Lieber Wahlvorstand,

bitte auf die TO für die nächste Sitzung:

Benennung gemeinsamer Ausschuss

Der StuRa benennt folgende Personen in den gemeinsamen Ausschuss:

(...)

Viele Grüße,

Scania

Beschlusstext:

Der StuRa benennt folgende Personen in den gemeinsamen Ausschuss:

(...)

TOP 12 Benennung Vertretung Mensaausschuss

Diskussion und Wahl Vorstand

Antragstext:

Einmal pro Semester setzen sich Mitarbeiter des Studierendenwerks Thüringen mit den jeweiligen Vertretern der Thüringer Hochschulen zusammen, um ein Feedback zum Service der Mensen und Cafeterien zu bekommen.

Ziel ist es, Fragen, Kritik, Anregungen, Probleme, Wünsche, Ideen und Hinweise zu erhalten, um den Service den gastronomischen Einrichtungen ständig verbessern zu können. Die Treffen der Mensaausschüsse koordinieren seitens des Studierendenwerks Andrea Macioszyk (für Gera und Jena), Annette Keil (für Eisenach, Nordhausen und Erfurt), Cathleen Röhner (für Ilmenau und Schmalkalden) und Anke Köster (für Weimar). Die Vertreter der Thüringer Hochschulen werden durch den Studierendenrat bzw. Studierendenkonvent und den Personalrat der Einrichtungen delegiert.

Das nächste Treffen findet am 6.12.2018 statt.

Beschlusstext:

Der StuRa benennt ... als VertreterInnen im Mensaausschuss.

TOP 13 Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand

Diskussion und Beschluss Vorstand

Antragstext:

Hiermit beantragt der kommissarische Vorstand, bestehend aus Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào und Felix Graf, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro pro Person und Monat, für die Dauer der Amtsinhabung als kommissarischer Vorstand.

Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro für jedes Mitglied des kommissarischen Vorstandes und Monat, für die Dauer der Amtsinhabung des kommissarischen Vorstandes.

TOP 14 Ausschreibung Wahlvorstand

Diskussion und Beschluss Wahlvorstand

Antragstext:

Der Wahlvorstand beantragt die Ausschreibung für die Neubesetzung des Wahlvorstandes für die Gremienwahlen 2019.

Beschlusstext:

Der StuRa weist den (kommissarischen) Vorstand an, die Ausschreibung für die Besetzung des Wahlvorstandes.

TOP 15 Anfrage auf Unterstützung der Aktion "Südkurve bleibt!"

Diskussion und Beschluss Jonathan Geißler - Südkurve Jena

Antragstext:

Guten Tag,

Die Südkurve ist seit Jahren fester Bestandteil und ohne Zweifel auch einer der Motoren der Jenaer Jugend- und Subkultur.

Nicht nur das jährlich stattfindende Fluchtlichtfestival, welches durch und mit Kräften der Südkurve organisiert und durchgeführt wird, sondern auch diverse Aktionen wie Streetartworkshops oder Straßenfeste gehören zur kulturellen Arbeit der Südkurve Jena. Auch die Arbeit gegen Rechtsextremismus im Stadion und auf den Straßen Jenas betreibt die Südkurve seit langer Zeit mit großen Erfolgen. Die Kurve ist ein bunter und multikultureller Haufen, bestehend aus Menschen mit verschiedensten Hintergründen. Ein großer Bestandteil der Südkurve setzt sich auch aus einer nicht unbeachtlichen Zahl von Studierenden der FSU zusammen und dies soll auch in Zukunft so sein.

Nun steht nach Inselünd "Radaueein weiterer Kulturraum in Jena auf der Kippe. Seit mehreren Jahren wird der Neubau des Ernst-Abbe-Sportfeldes diskutiert, mit dem die Jenaer Fanszene ihren Standort im Süden des Stadions verlieren soll. Die Aktion üdkurve bleibt!ßetzt sich für einen Erhalt des Standortes Südkurve und der damit verbundenen Subkultur, ihren Strukturen bzw. Aktionen und Freiräumen ein. Nach der "CrowdFandingKampagne, langwierigen Gesprächen mit offiziellen Seiten (Stadtrat, Polizei, Bürgermeister, Verein) und verschiedensten Aktionen im und um das Stadion, geht die Aktion nun in die letzte (entscheidende) Phase. Nächste Woche Mittwoch (14.11.18) entscheidet der Stadtrat, in einer nicht öffentlichen Sitzung, über den Erhalt der Südkurve im neuen Stadion. Um diese Entscheidung noch positiv beeinflussen zu können, werden in den nächsten Tagen bis zur Sitzung verschiedenste Aktionen durchgeführt. Eine davon wird z.B. auch eine Online-Petition und ein verstärkter Auftritt in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram usw.) sein. Um größtmögliche öffentliche Präsenz erzielen zu können, benötigen wir als Südkurve Unterstützung.

Deshalb möchten wir uns auch an den StuRa wenden und fragen, ob und wenn ja, inwiefern wir Unterstützung erwarten können. Wenn wir den StuRa, welcher einen großen Teil der Bevölkerung Jenas vertritt, öffentlichkeitswirksam auf unserer Seite haben, sendet dies wichtige positive Signale bezüglich der Wichtigkeit dieses Themas in Richtung Stadtrat, welchen es schlussendlich von der Idee üdkurve bleibt!ßu überzeugen gilt. Mögliche Vorstellungen der Unterstützung seitens des StuRas existieren bei uns schon. Allein das Teilen der Facebookseite, gegebenenfalls mit einem kurzen erklärenden Text, weshalb

sich der StuRa und damit verbunden die Studierenden der FSU Jena auf die Seite der Südkurve stellt und für einen Erhalt dieses Standortes wirbt, würde unserer Auffassung nach schon wichtige Signale in die Bevölkerung und in den Stadtrat senden. Auch das Teilen der im Laufe des heutigen Tages startenden Online-Petition würde uns in nicht unbeachtlichem Maße unterstützen. Rundmails mit unserem Anliegen würden uns ebenfalls helfen. Dass diese Unterstützung nicht selbstverständlich ist und durchaus Diskussionsbedarf hat, ist uns bewusst. Sollte es noch an Argumenten mangeln, weshalb sich der StuRa in der Öffentlichkeit für üdkurve bleibt!äussprechen sollte, sind wir auch gern bereit, in der nächsten Sitzung des StuRas, weitere Argumente aufzuführen.

Im Folgenden führe ich Links auf, welche auf Internetseiten verweisen, die sich mit der Thematik auseinandersetzen.

Facebook-Auftritt:

<https://www.facebook.com/skbleibt/>

CrowFanding:

<https://www.facebook.com/crowdfanding/>

Die Südkurve ist fester Bestandteil Jenas - lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass dies so bleibt und auch in Zukunft subkulturelle Heimat für viele Studierende sein kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Jonathan Geißler - Südkurve Jena.

Beschlusstext:

Der StuRa unterstützt die Aktion üdkurve bleibt!"